

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Schoellerbank Invest AG Salzburg	Kapitalmarkt	Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum vom 1. April 2015 bis 31. März 2016 Schoellerbank Global Balanced AT0000A15MR2	22.07.2016

Schoellerbank Invest AG

Sterneckstraße 5, A-5024 Salzburg

Bescheinigung für die Angaben nach § 5 Abs. 1 InvStG des Investmentfonds

Schoellerbank Global Balanced

für den Zeitraum vom
1. April 2015
bis
31. März 2016

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 InvStG:

	Bezeichnung: ISIN: Klassen-Währung:	Ausschüttung AT0000A15MR2			Thesaurierung AT0000A15MS0		
			Betr. Anleger (EStG)	Betr. Anleger (KStG)		Betr. Anleger (EStG)	Betr. Anleger (KStG)
§ 5 Abs. 1 InvStG	Alle Angaben je Anteil	Privatanleger			Privatanleger		
Nr. 1a	Betrag der Ausschüttung	166,0934	166,0934	166,0934	49,2508	49,2508	49,2508
Nr. 1a, aa	darin enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1a, bb	darin enthaltene Substanzausschüttung	67,9972	67,9972	67,9972	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	darin enthaltener Zahlbetrag	150,0000	150,0000	150,0000	33,0700	33,0700	33,0700
Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000	27,9776	27,9776	27,9776
Nr. 1b	Betrag der ausgeschütteten Erträge In der Ausschüttung / Thesaurierung enthaltene Beträge	98,0962	98,0962	98,0962	49,2508	49,2508	49,2508
Nr. 1c, aa	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit § 3 Nummer 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 KStG	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Nr. 1c, bb	Veräußerungsgewinne, die dem Teileinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG), bzw. dem Beteiligungsprivileg unterliegen (§ 8b Abs. 2 KStG)	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Nr. 1c, cc	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	78,2852	78,2852	-	78,6887	78,6887
Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	-	-	0,0000	-	-
Nr. 1c, ee	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, sofern es sich nicht um Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG handelt	0,0000	-	-	0,0000	-	-
Nr. 1c, ff	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 (Veräußerungsgewinn Immobilien > 10 Jahre)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1c, gg	Steuerfreie DBA-Einkünfte (§ 4 Abs. 1 InvStG)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1c, hh	darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	-	0,0000	-	-	0,0000	-
Nr. 1c, ii	Ausl. Einkünfte für Quellensteuer-Anrechnung; 100%	41,0908	41,0908	41,0908	41,4393	41,4393	41,4393
Nr. 1c, jj	- in 1c, ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1c, ii) enthaltene Dividenden ohne REIT-Dividenden	40,9500	40,9500	40,9500	41,2968	41,2968	41,2968
Zusatzangabe	- in 1c, ii) enthaltene REIT-Dividenden	0,1271	0,1271	0,1271	0,1285	0,1285	0,1285
Zusatzangabe	- in 1c, ii) enthaltene Zinsen	0,0138	0,0138	0,0138	0,0139	0,0139	0,0139

	Bezeichnung: ISIN: Klassen-Währung:	Ausschüttung AT0000A15MR2 EUR			Thesaurierung AT0000A15MS0 EUR		
		Privatanleger	Betr. Anleger (EStG)	Betr. Anleger (KStG)	Privatanleger	Betr. Anleger (EStG)	Betr. Anleger (KStG)
§ 5 Abs. 1 InvStG	Alle Angaben je Anteil						
Nr. 1c, kk	in 1c, ii) enthaltene ausl. Einkünfte für Anrechnung von fiktiver Quellensteuer; 100%	0,0393	0,0393	0,0393	0,0398	0,0398	0,0398
Nr. 1c, ll	- in 1c, kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1c, kk) enthaltene Dividenden ohne REIT-Dividenden	0,0393	0,0393	0,0393	0,0398	0,0398	0,0398
Zusatzangabe	- in 1c, kk) enthaltene Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1c, kk) enthaltene REIT-Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1d	Bemessungsgrundlage KEST*						
Nr. 1d, aa	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2	98,0962	98,0962	98,0962	77,2285	77,2285	77,2285
Nr. 1d, bb	im Sinne des § 7 Abs. 3	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1d, cc	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	78,9331	78,9331	78,9331	57,4921	57,4921	57,4921
Nr. 1e	Anzurechnende/zu erstattende KEST (weggefallen)						
Nr. 1f	ausländische Quellensteuer**						
Nr. 1f, aa	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	9,1318	9,1318	9,1318	9,1837	9,1837	9,1837
Nr. 1f, bb	- in 1f, aa) enthaltene QueSt auf Dividenden, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1f, aa) enthaltene QueSt auf Dividenden, ohne REIT-Dividende	9,1092	9,1092	9,1092	9,1608	9,1608	9,1608
Zusatzangabe	- in 1f, aa) enthaltene Quellensteuer auf REIT-Dividenden	0,0201	0,0201	0,0201	0,0203	0,0203	0,0203
Zusatzangabe	- in 1f, aa) enthaltene Quellensteuer auf Zinsen	0,0025	0,0025	0,0025	0,0025	0,0025	0,0025
Nr. 1f, cc	Abziehbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1f, dd	- in 1f, cc) enthaltene QueSt auf Dividenden, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Nr. 1f, ee	Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0098	0,0293	0,0293	0,0100	0,0296	0,0296
Nr. 1f, ff	- in 1f, ee) enthaltene QueSt auf Dividenden, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1f, ee) enthaltene QueSt auf Dividenden, ohne REIT-Dividende	0,0098	0,0293	0,0293	0,0100	0,0296	0,0296
Zusatzangabe	- in 1f, ee) enthaltene Quellensteuer auf REIT-Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1f, ee) enthaltene Quellensteuer auf Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte QueSt, vermindert um die erstattete QueSt des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	16,0934	16,0934	16,0934	16,1808	16,1808	16,1808

* Für ausländische thesaurierende Fonds erfolgt der Ausweis unter Nr. 1 d) zu Informationszwecken.

** Der Privatanleger hat betreffend die Anrechnung der ausländischen Quellensteuer § 32d Abs. 5 EStG zu berücksichtigen. Für den betrieblichen Anleger gilt § 34c EStG und für Kapitalgesellschaften § 26 KStG.

Ausschüttung: Ex-Tag 15.06.2016, Zahltag 15.06.2016. Die ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträge der ausschüttenden und thesaurierenden Klassen gelten steuerlich zum 15.06.2016 als zugeflossen.

Der jeweilige Jahresbericht ist auf der Internetseite der Schoellerbank Invest AG unter der Adresse <http://www.schoellerbank.at/023/home/page.jsp?notesId=GF0E1E> verfügbar bzw. liegt am Sitz der Gesellschaft in Sterneckerstraße 5, A-5024 Salzburg aus.

Schoellerbank Invest AG**Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Prüfung der steuerlichen Angaben**

An die
Schoellerbank Invest AG
Sterneckstraße 5
A-5024 Salzburg

(nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den Investmentfonds **Schoellerbank Global Balanced** für den Zeitraum vom **1. April 2015** bis **31. März 2016** zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Rechnungslegung und dem Jahresbericht nach § 49 Abs. 5 InvFG 2011 für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Ziel-Investmentfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Ziel-Investmentfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 49 Abs. 5 InvFG 2011 geprüften Rechnungslegung und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Ziel-Investmentfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Ziel-Investmentfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen und sonstiger veröffentlichter steuerlicher Daten. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur oder veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

In die Besteuerungsgrundlagen sind von der Gesellschaft errechnete Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

München, den 18. Juli 2016

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Marcus Roth
Steuerberater

Eva Ernst
Steuerberaterin